

Die Energiewende im Stromsektor: Stand der Dinge April 2015

Dr. Patrick Graichen

BERLIN, 13. APRIL 2015

Agora Energiewende – wer sind wir?

19 Fachleute für Energiepolitik mit breiter Erfahrung



→ Denk- und Politikwerkstatt mit der Mission die *Energiewende* zu einem *Erfolgsmodell* zu machen

→ Dialog und wissenschaftliche Expertise

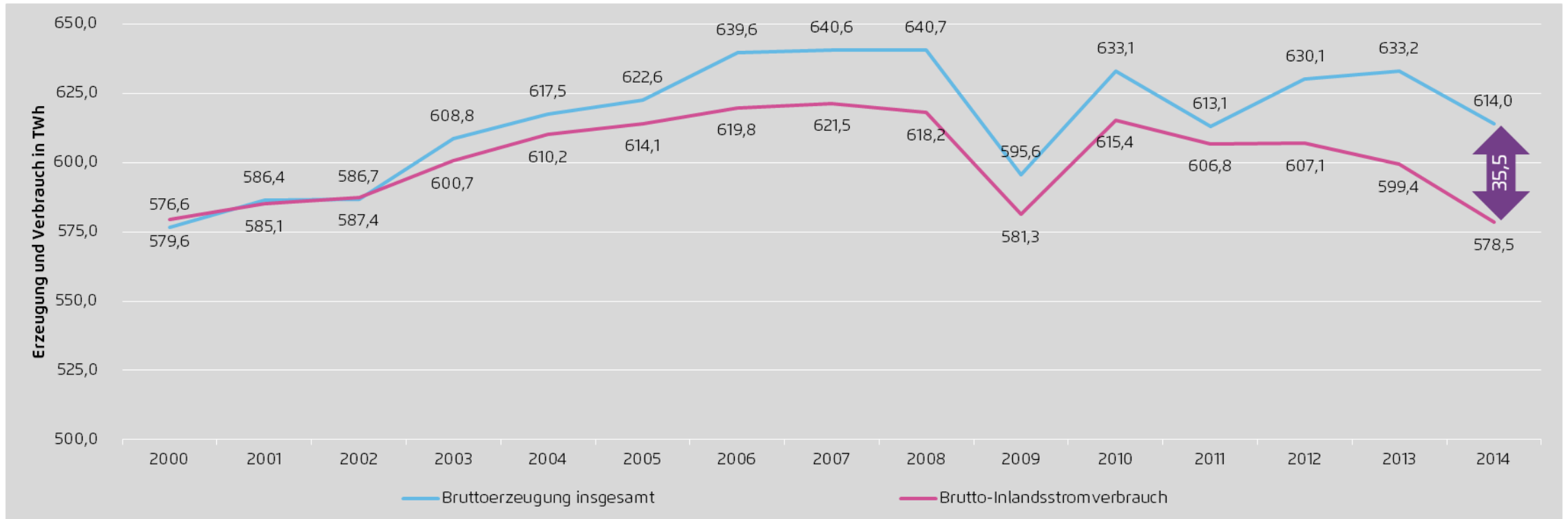
→ Projekt der Stiftung Mercator und European Climate Foundation mit Finanzierung 2012-2017

→ Unabhängig und überparteilich

Stromproduktion und -verbrauch

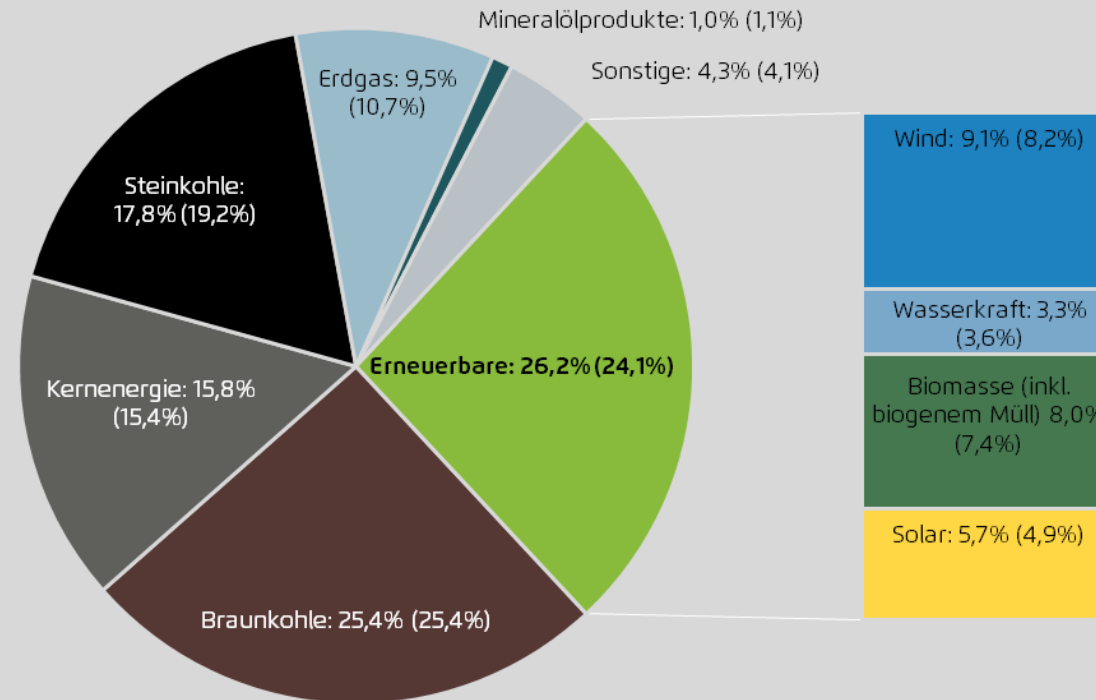
Deutschland ist Stromexport-Europameister: Seit 2001 wird mehr Strom produziert als konsumiert, 2014 lag der Exportüberschuss bei 6% des Stromverbrauchs

Stromerzeugung und –verbrauch in TWh



Erneuerbare Energien 2014 erstmals an Platz 1 der deutschen Stromerzeugung – knapp vor der Braunkohle. Steinkohle und Gas haben gegenüber 2013 deutlich verloren.

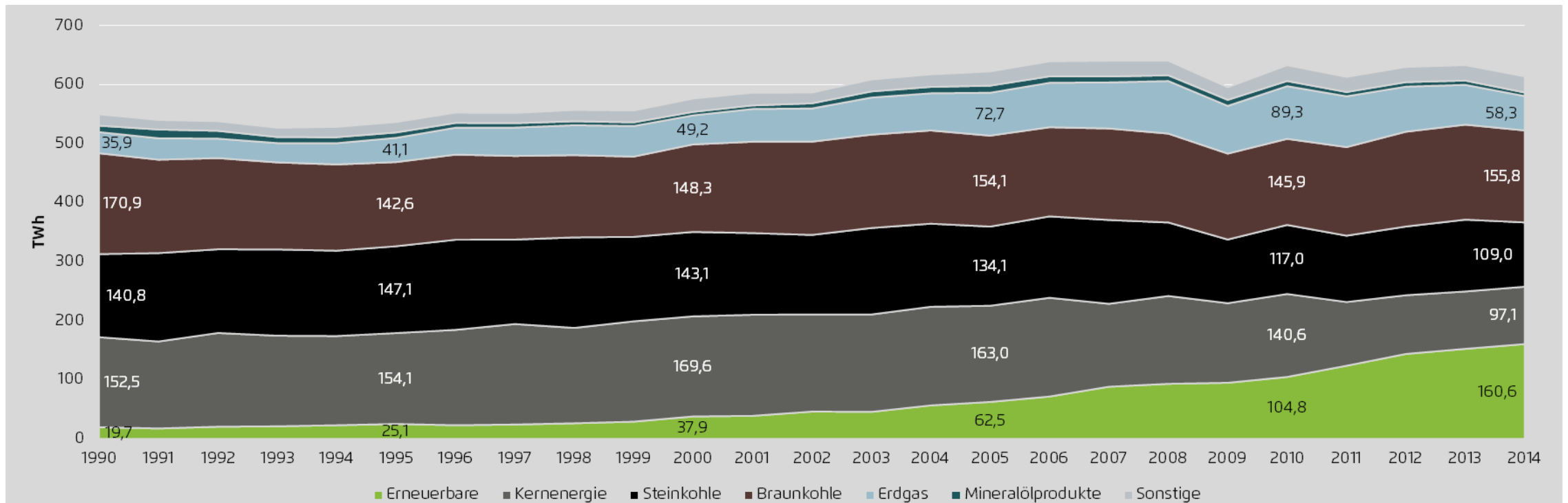
Anteile der Energieträger an der Brutto-Stromerzeugung 2014 (Werte für 2013 in Klammern)



AG Energiebilanzen 2015

Die Entwicklung seit 1990: Zuwachs an Erneuerbaren überkompensiert Ausstieg aus der Kernenergie, Braun- und Steinkohle bleiben traditionell stark

Entwicklung der Brutto-Stromerzeugung 1990-2014 in TWh

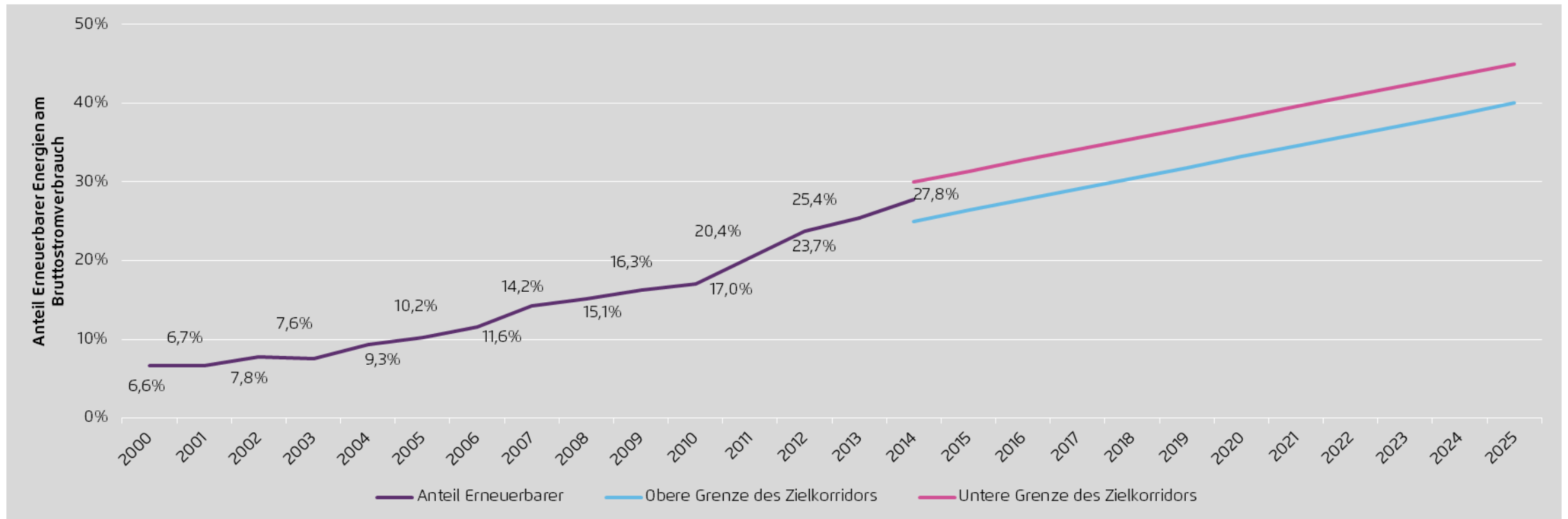


AG Energiebilanzen 2015

Entwicklung der erneuerbare Energien und der Treibhausgas-Emissionen

Der Anteil der Erneuerbaren lag 2014 bei knapp 28% vom Stromverbrauch und ist damit genau im Korridor für das 2025-Ziel von 40-45% EE-Anteil

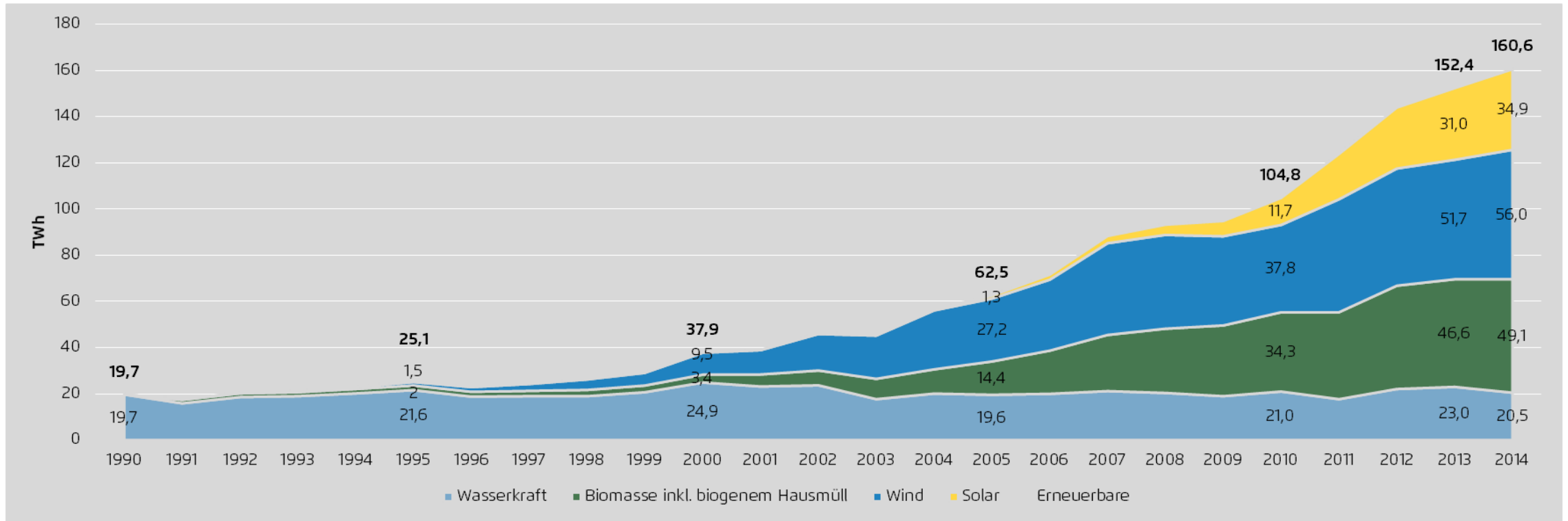
Anteil Erneuerbarer Energien am Brutto-Stromverbrauch



AG Energiebilanzen 2015, eigene Berechnungen

Der wesentliche Zuwachs bei den Erneuerbaren Energien lag zuletzt bei Wind- und Solaranlagen – Wind und Solar werden künftig das Stromsystem prägen

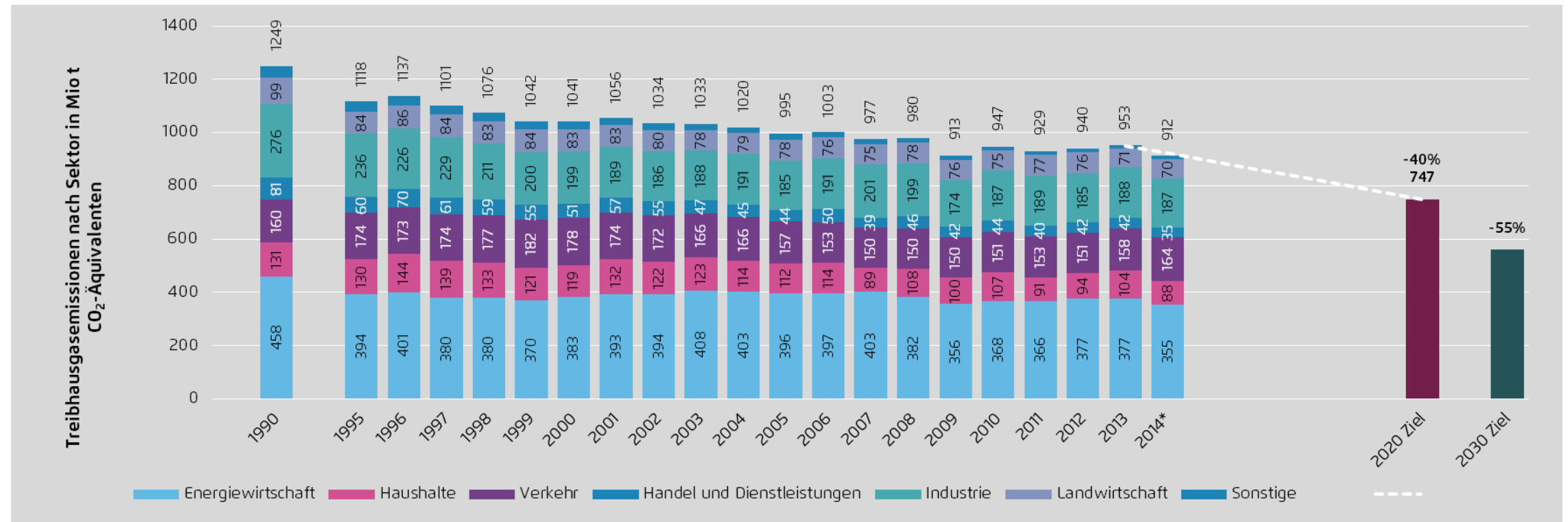
Brutto-Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in TWh



AG Energiebilanzen 2014

Die Treibhausgasemissionen 2014 sind stark gesunken auf -27% gegenüber 1990 – für das -40%-Klimaschutzziel 2020 bleibt jedoch noch viel zu tun

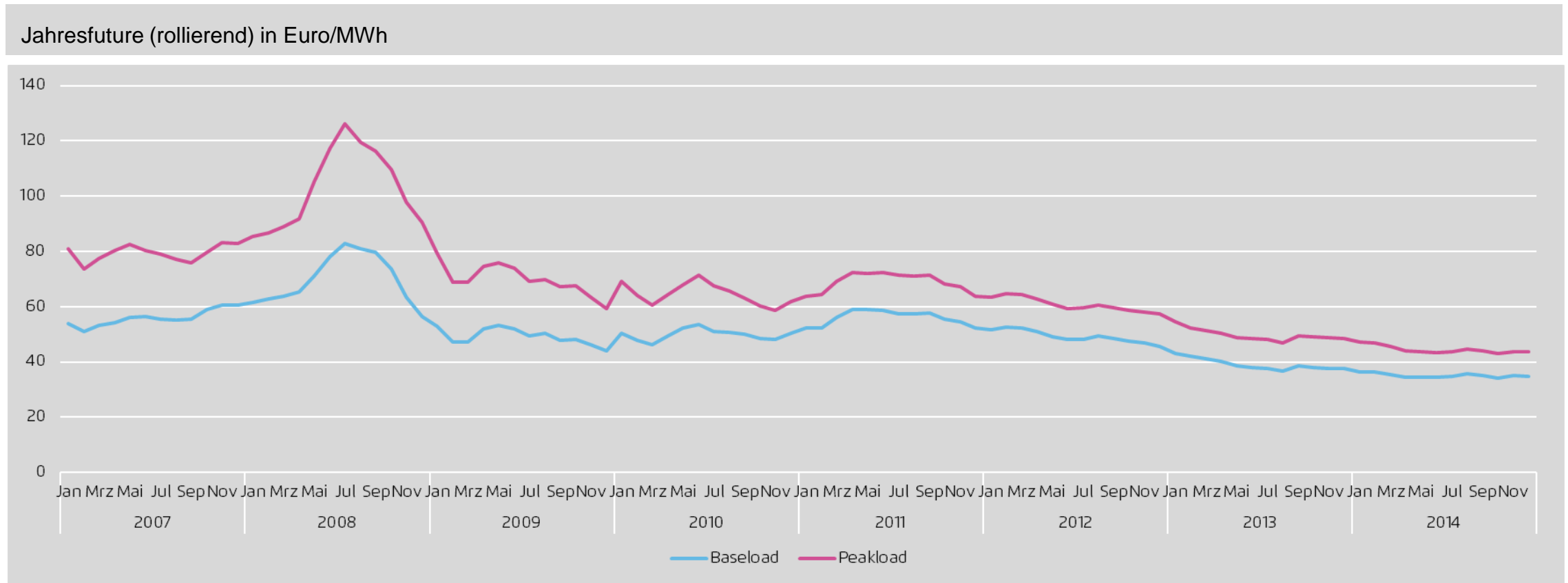
Treibhausgasemissionen nach Sektor in Mio. t CO₂-Äquivalenten sowie Ziele der Bundesregierung für 2020 und 2030



UBA 2015, eigene Berechnungen, *vorläufig

Entwicklung des Strompreises

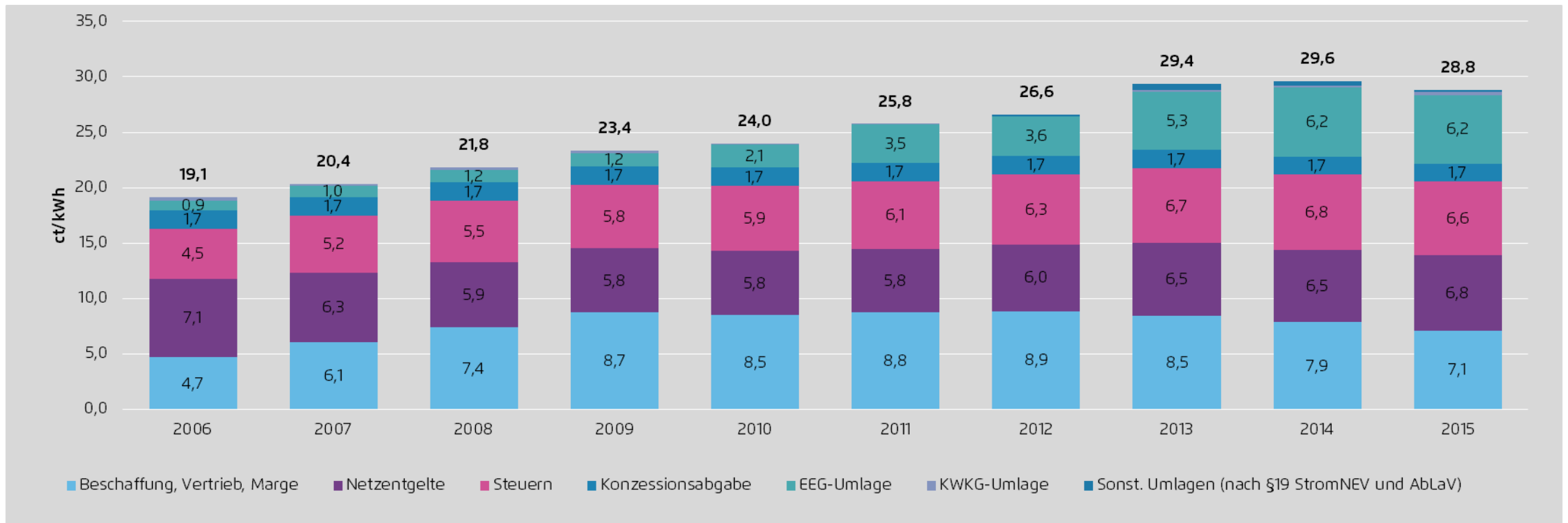
Der Strompreis an der Börse ist seit 2008 fast kontinuierlich gefallen – im Mittel konnte 2014 Strom für unter 40 EUR/MWh eingekauft werden.



EEX 2014

Der Anstieg der Haushaltsstrompreise ist vorerst gestoppt – im bundesweiten Durchschnitt sind die Preise 2015 leicht gesunken

Zusammensetzung der Haushaltsstrompreise 2006-2015

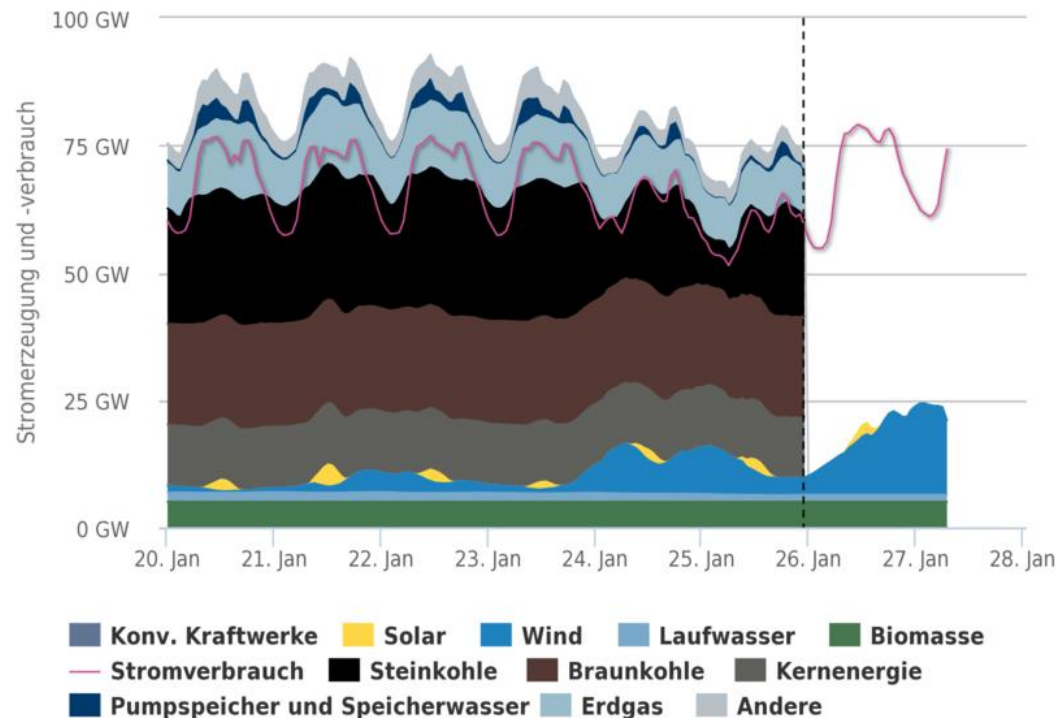


BDEW 2015, BNetzA 2014, eigene Berechnungen

Wo steht die Energiewende heute?

Daten stundenaktuell auf www.agora-energiewende.de

Immer aktuelle Erzeugungszahlen im Agorameter



Agora Energiewende; Stand: 27.01.2015, 11:15

www.agora-energiewende.de/agorameter

→ Graphen zur Stromproduktion aus Konventionellen und Erneuerbaren heute

→ Stromhandel mit den Nachbarländern

→ Strompreis und Erneuerbare

→ Stundenaktuelle Zahlen mit nur geringer Verzögerung

Agora Energiewende
Rosenstraße 2
10178 Berlin

T +49 (0)30 284 49 01-00
F +49 (0)30 284 49 01-29
www.agora-energiewende.de



Alle Informationen auch zum Download unter www.agora-energiewende.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kommentare sind herzlich willkommen:
patrick.graichen@agora-energiewende.de